

PRÜFZEUGNIS

Nr. 22 000 5746 07

Auftraggeber

Damolin Mettmann GmbH
Peckhauser Straße 11

40822 Mettmann

Auftragsdatum : 12.01.2007

Eingang der Proben : 30.05.2007
amtlich entnommen : 30.05.2007

Auftrag

Fremdüberwachung und Verlängerung des Prüfzeugnisses Nr. 22 001079 01 vom 13.06.2001 für den Ölbinder "OIL DRI Chem-Sorb" nach den Anforderungen an Ölbinder, überarbeitete Fassung, Stand 28. Februar 1990 - Bek. d. BMU vom 12.03.1990 und 23.04.1998.

Probenart

Öbindemittel auf Basis von
kalzinierter Tonerde

Kennzeichnung:

"OIL DRI Chem-Sorb"

1. Beschreibung der Prüfungen / zugrunde liegende Vorschriften

Anforderungen an Ölbinder, Neufassung vom 28.02.1990 – Prüfung incl. Punkt 4.9 der Anforderungen – Eignung für Verkehrsflächen.

2. Zusammenfassendes Ergebnis

Der Ölbinder "OIL DRI Chem-Sorb" entspricht den Anforderungen an Ölbinder für Typ III R

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 16.03.2013

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die oben bezeichneten Prüfgegenstände. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 3 Seiten

2.1 Allgemeines

2.1.1 Zur Frage der arbeitsmedizinischen und umwelttechnischen Unbedenklichkeit für den Einsatz des Ölbinders bei Mineralölnfällen (Abschnitt 2.1.5.1 der Anforderungen) liegt ein arbeitsmedizinisches und umwelttechnisches Gutachten des Hygiene Instituts des Ruhrgebiets zu Gelsenkirchen vom 27.06.2001 vor.
 Auflagen: keine.

2.1.2 Über die Gewährleistung der allgemeinen Anforderungen nach Abschnitt 2.1.1 b, c, d und der Lagerfähigkeit nach Abschnitt 2.1.6 der Anforderungen für Ölbinder liegen entsprechende Garantieerklärungen des Herstellers vom 12.01.2007 vor.

2.2 Schüttgewicht (nach Abschnitt 4.3) 625 g/l

2.3 Ölbinderbedarf (nach Abschnitt 4.5)

186 g	Ölbinder binden	100	g	Öl
244 ml	Ölbinder binden	100	ml	Öl
1 l	Ölbinder bindet	0,41	l	Öl

Bei der Ermittlung des Ölbinderbedarfs war eine Korrektur nach Abschnitt 4.7 der Anforderungen erforderlich.

Einstufungskriterium für Ölbinder Typ III

Ölbinderbedarf	:	max. 350 Vol.-%
Ermittelter Wert	:	244 Vol.-%

Ölbinderbedarf ohne Berücksichtigung des Mehrbedarfs durch Druckbelastung.

1 l Ölbinder bindet 0,50 l Öl

2.4 Schwimmfähigkeit (nach Abschnitt 4.6)

Für Ölbinder vom Typ III entfällt die Prüfung nach 4.6.

2.5 Ölhaltefähigkeit (nach Abschnitt 4.7)

Nach einer Belastungszeit von 2 Stunden wurde kein Öl mehr abgegeben. Der Mehrbedarf an Ölbinder im Belastungsversuch betrug 21 Gew.-%.

2.6 Korngrößenverteilung (nach Abschnitt 4.8)

> 4 mm	0	Gew.-%
4 - 0,5 mm	65,1	Gew.-%
0,5 - 0,125 mm	34,8	Gew.-%
< 0,125 mm	0,1	Gew.-%

Zulässiges Grobkorn (> 4 mm) : 10 Gew.-%

Ermittelter Wert : 0 Gew.-%

2.7 Eignung für Verkehrsflächen (nach Abschnitt 4.9)

Die Prüfung ergab eine Änderung des SRT-Wertes um 0 Einheiten bzw. 0 %

Maximal zulässige Änderung des SRT-Wertes : 20 %

Ermittelter Wert : 0 %

Der Ölbinder darf daher als geeignet für Verkehrsflächen gekennzeichnet werden.

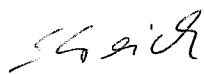
3. Gesamtbewertung

Der geprüfte Ölbinder "OIL DRI Chem-Sorb" entspricht den Anforderungen an Ölbinder, Bek. des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 12. März 1990 und vom 23. April 1998 für Typ III R.

Dieses Prüfzeugnis ist bis zum 16. März 2013 befristet. Es kann gemäß Nr. 5 der Richtlinie verlängert werden.

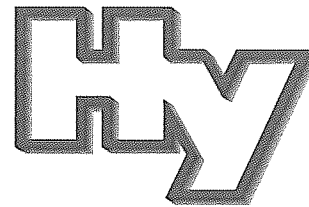
Dortmund, 04.07.2007

Im Auftrag



Streich
Sachbearbeiterin





Damolin GmbH
Peckhauser Straße 11
40822 Mettmann

Rotthäuser Str. 19 45879 Gelsenkirchen

Zentrale (0209) 9242-0
Durchwahl (0209) 9242-320
Telefax (0209) 9242-333
E-Mail u.tolksdorf@hyg.de
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: A-152452-07-To
Ansprechpartner: Herr Tolksdorf

Gelsenkirchen, 27.06.2007

Verlängerung der Gültigkeit des Prüfzeugnisses für den Ölbinder "Oil Dri Chem-Sorb"

**hier: Arbeitsmedizinische Nachbewertung sowie umwelttechnische
Prüfung gemäß Ergänzung der Ölbinderrichtlinie vom 16.06.1998**

Ihr Schreiben vom 12.01.2007, Z.: M. Hospodarsch-ne

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit v.g. Schreiben beauftragten Sie uns mit der arbeitsmedizinischen Nachbewertung und umwelttechnischen Prüfung und Beurteilung des von Ihnen vertriebenen Ölbinders mit der Bezeichnung "Oil Dri Chem-Sorb".

Die hier vorzunehmende Bewertung erfolgte auf der Grundlage der Bekanntmachung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 12.03.1990 (GMBI Nr. 18 S. 355 ff) sowie der Ergänzung der v.g. Bekanntmachung vom 16.06.1998 (GMBI 15 S. 312 und 3213).

Letztgenannte gesetzliche Regelung beinhaltet, dass neben den arbeitsmedizinischen Befragungen von den im Gemeinsamen Ministerialblatt genannten Fachstellen zu prüfen ist, ob sich die auf den Markt gebrachten Ölbindemittel aus "umwelttechnischer" Sicht zur Verwendung eignen.

Die "umwelttechnische" Eignungsprüfung erfolgt gemäß den Parametervorgaben für die Deponieklassen I und II, die in der Abfall-Ablagerungsverordnung (AbfAbIV – Stand: 13.12.2006) aufgeführt sind. Hierbei sind für Ölbindemittel der Typen I, II und IV die Zuordnungskriterien der Deponieklasse I und für Ölbinder des Typs III diejenigen der Deponieklasse II der genannten Verordnung zu erfüllen, wobei abweichend in beiden Fällen ein pH-Wert-Bereich zwischen 4,0 und 11,0 gewährleistet sein muss.

1. *Arbeitsmedizinische Beurteilung des Ölbinders*


Bei dem zur Untersuchung anstehenden Ölbindemittel handelt es sich um ein auf der Basis von kalzinierter Tonerde (vergl. beigefügtes EDX-Spektrum) aufgebautes Material, das zum Aufsaugen von Öl eingesetzt werden soll. In konzentrierter wässriger Aufschlämmung (Verhältnis 1 + 1) reagiert der Ölbinder schwach sauer (pH-Wert = 4,2) und liegt somit in einem Bereich, der bei einem möglichen Hautkontakt keine Irritationen hervorruft. Die ermittelte Konzentration an alveolargängigem und somit möglicherweise silikogen wirkenden Feinstaub kann bei einer Konzentration von 0,5 % in der Fraktion < 63 µm als unauffällig eingestuft werden.

Im Hinblick auf die Verlängerung der arbeitsmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung ist festzustellen, dass aufgrund der vorgenommenen Nachprüfungen sowie der uns vorliegenden Informationen keine Bedenken gegen die weitere Verwendung des Ölbinders "Oil Dri Chem-Sorb" zum Aufsaugen von Öl bestehen.

2. Umwelttechnische Beurteilung

Wie die tabellarisch in der beigefügten Anlage festgehaltenen Analysenergebnisse im Vergleich zu den Grenzwerten der AbfAbIV erkennen lassen, erfüllt das hier vorliegende Produkt, das uns am 30.05.2007 durch das Materialprüfungsamt zugeleitet wurde, die "umwelttechnischen" Anforderungen, die an Ölbindemittel der Typen I, II, III und IV zu stellen sind.

Mit freundlichen Grüßen
Der Direktor des Instituts
i.A.



Dipl.-Ing. Michael Sauerwald
Leiter der Abteilung
Abwasser-, Boden- und Lufthygiene

Anlage

Ø Materialprüfungsamt Dortmund

Damolin GmbH
 Peckhauser Straße 1
 40822 Mettmann

Ölbindemittel "Oil Dri Chem-Sorb"

a) Substanzanalyse

pH-Wert (1 + 1) = 4,2

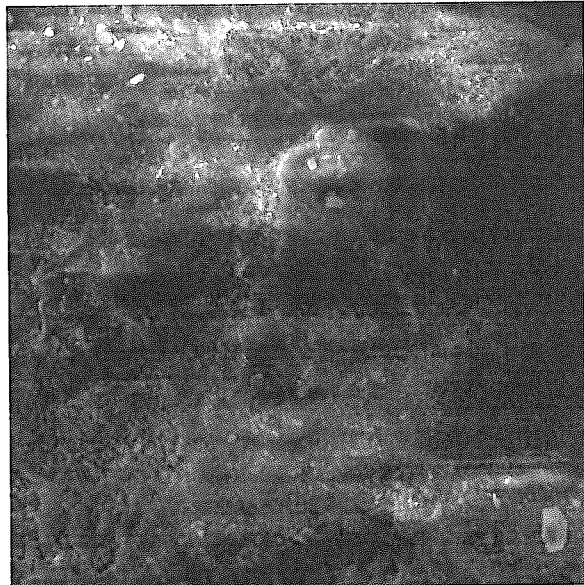
Siebanalyse:

> 63 µm = 100,00 %
 < 63 µm = 0,00 %

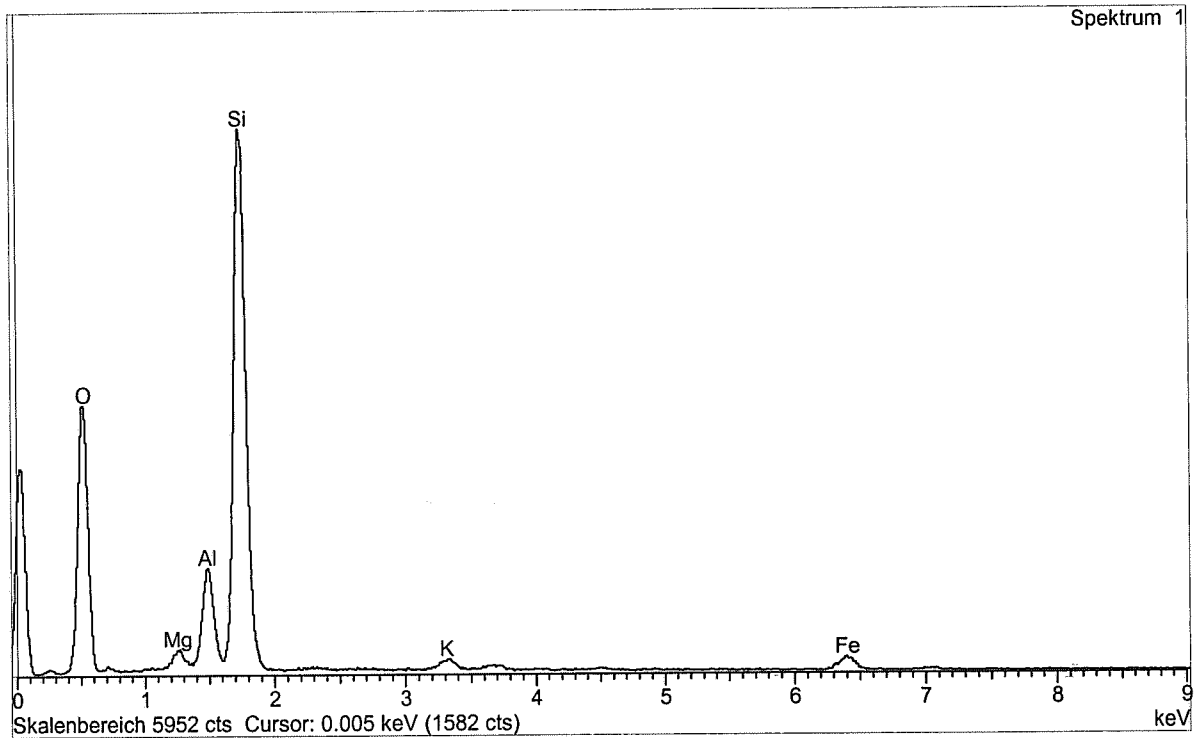
b) Eluatanalyse gemäß DIN 34 414 Teil 4

Parameter	Ölbindemittel "Oil Dri Chem- Sorb"		Grenzwerte gemäß Verordnung	
			Typ I, II und IV	Typ III
pH-Wert		4,57	4 - 11	4 - 11
Leitfähigkeit	µS/cm	951	≤ 10000	≤ 50000
Org. Kohlenstoff	C mg/l	1,5	≤ 50	≤ 80
Phenole	mg/l	< 0,010	≤ 0,2	≤ 50
Arsen	As mg/l	0,104	≤ 0,2	≤ 0,2
Blei	Pb mg/l	< 0,005	≤ 0,2	≤ 1
Cadmium	Cd mg/l	0,0008	≤ 0,05	≤ 0,1
Chrom	Cr ⁶⁺ mg/l	< 0,01	≤ 0,05	≤ 0,1
Kupfer	Cu mg/l	< 0,005	≤ 1	≤ 5
Nickel	Ni mg/l	0,062	≤ 0,2	≤ 1
Quecksilber	Hg mg/l	< 0,0002	≤ 0,005	≤ 0,02
Zink	Zn mg/l	0,102	≤ 2	≤ 5
Fluorid	F ⁻ mg/l	0,14	≤ 5	≤ 15
Ammonium	N mg/l	0,58	≤ 4	≤ 200
Cyanid, lfr.	CN mg/l	0,03	≤ 0,1	≤ 0,5
AOX	mg/l	0,019	≤ 0,3	≤ 1,5
Abdampfrückstand	%	0,0877	≤ 3	≤ 6
Barium	Ba mg/l	0,109	≤ 5	≤ 10
Chrom	Cr ges. mg/l	< 0,005	≤ 0,3	≤ 1
Molybdän	Mo mg/l	< 0,05	≤ 0,3	≤ 1
Antimon	Sb mg/l	0,001	≤ 0,03	≤ 0,07
Selen	Se mg/l	< 0,001	≤ 0,03	≤ 0,05
Chlorid	Cl ⁻ mg/l	< 5	≤ 1500	≤ 1500
Sulfat	SO ₄ mg/l	481	≤ 2000	≤ 2000

Probe: Domelin Mettmann GmbH
Typ: Vorgabe
ID: Oil Dry, Chem-Sorb



80µm Elektronenbild 1



Kommentar: EDX- Übersicht